Personalnachrichten = Personnel = Personale

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri**

Band (Jahr): **16 (1938)**

Heft 1

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Totentafel — Nécrologie.

† Arnold Mauerhofer

gew. Sektionschef bei der GDPTT.

Am 17. Januar dieses Jahres ist in Bern Arnold Mauerhofer, gew. Sektionschef bei der Generaldirektion (Materialverwaltung), gestorben. Ueber sein Leben und Wirken hat die Postzeitschrift aus Anlass seines Rücktrittes im wesentlichen folgendes berichtet:

Arnold Mauerhofer.

„Am 22. März 1877 in Schüpfen geboren, wo er die Schulen besuchte, begann Arnold Mauerhofer seine Beamtenlaufbahn im Frühjahr 1893 als Telegraphenlehrling in Bern. Auf Grund seiner mit Auszeichnung bestandenen Schlussprüfung wurde er bei der Zentralverwaltung (der damaligen Telegraphendirektion) beschäftigt und nach zehn Monaten zum Kanzlisten gewählt. Seine besondern Fähigkeiten lagen auf kaufmännischem Gebiet. Sie führten ihn bald in ein Arbeitsfeld, das seinen Neigungen völlig entsprach: im Jahre 1897 wurde dem erst Zwanzigjährigen das *Drucksachen- und Bekleidungswesen* der Telegraphen- und Telephonverwaltung zur selbständigen Besorgung anvertraut. 1909 rückte er zum Sekretär II. Kl. und vier Jahre später zum Sekretär I. Kl. vor. 1924 auch zum Materialverwalter der Oberpostdirektion gewählt, vom 1. Januar 1928 an im Range eines Sektionschefs, baute er die „Materialverwaltung PTT" mit Sachkenntnis und Geschick zweckmässig aus.

Besonders verdient gemacht hat sich Arnold Mauerhofer um die Einführung der sog. *Glückwunschtelegramme* und vor allem um die *Normung der Papierformate*, mit der die PTT-Verwaltung, als erste eidg. Verwaltung, in Zusammenarbeit mit dem Verein Schweizerischer Maschinenindustrieller, vom Jahre 1921 an bahnbrechend vorgegangen ist. In der *Schweiz. Normen-Vereinigung* vertrat Mauerhofer die PTT-Verwaltung seit dem Jahre 1922. Im fernern betreute er von Anfang an (seit 1923) den Verlag der *Technischen Mitteilungen der Telegraphen- und Telephonverwaltung* und der 1928 ins Leben gerufenen *Postzeitschrift*."

Arnold Mauerhofer ist auf 1. April 1937, also nach 44jähriger Dienstzeit, in den Ruhestand getreten. Leider war es ihm nicht lange vergönnt, der Ruhe zu pflegen; ein schweres Herzleiden hat den scheinbar kerngesunden Mann in seinem 61. Lebensjahre dahingerafft.

An seiner Bahre trauern die treubesorgte Gattin und zwei erwachsene Söhne.

† Arthur Stettler.

Wenige Stunden nach der Heimkehr von einer mehrtägigen Dienstreise verschied an einem Herzschlag in der Nacht vom 21. zum 22. Januar 1938 Herr *Arthur Stettler*, Dienstchef der Sektion für Linienbau und Kabelanlagen bei der Telegraphen- und Telephonabteilung der Generaldirektion PTT.

Arthur Stettler.

Arthur Stettler wurde am 25. April 1875 als Sohn des Herrn Pfarrer Karl Friedrich Stettler in Frutigen geboren. Bis zum 10. Altersjahr verbrachte er seine Jugendzeit im elterlichen Pfarrhaus zu Frutigen. Sodann wurde er, zur Erwerbung einer bessern Schulbildung, im burgerlichen Knabenwaisenhaus der Stadt Bern untergebracht, was ihm den Besuch des Freien Gymnasiums gestattete. Frühzeitig für technische Fragen Interesse zeigend, trat er nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters bei einem Feinmechaniker in Lausanne in die Lehre. In den Jahren 1892 bis 1895 absolvierte er das Technikum Biel, dessen Lehrgang er mit einer erfolgreichen Diplomprüfung als Elektrotechniker abschloss. Nun zog es den jungen Mann in die weite Welt hinaus. Während nahezu 15 Jahren arbeitete er als Konstrukteur in bestbekannten Maschinenfabriken des Auslandes, nämlich bei Schuckert-Nürnberg, Kolben-Visoĉan bei Prag, Voigt & Häffner-Frankfurt a. M. und, wieder in der Schweiz, bei der Maschinenfabrik Oerlikon, wo er sich speziell mit dem Bau von Hochspannungs-Schaltanlagen befasste.

Der Wunsch, wieder in seine Vaterstadt Bern zurückzukehren, veranlasste den nun erfahrenen Fachmann, im Jahre 1907 als Techniker in die Dienste der damaligen Telegraphendirektion einzutreten, wo er sich mit der Abnahmeprüfung von Leitungsmaterialien, mit dem Problem der Stangenkonservierung, mit der statistischen Bearbeitung der Leitungsstörungen und mit dem Bau von Freileitungsanlagen befasste. In den letzten Jahren war ihm die Inspektion der Telephon-Installationen in Kraftwerken, Umformer- und Transformatorenstationen übertragen, wo er speziell den Schutz der Telephon-Einrichtungen gegen Hochspannungsgefahren zu überwachen hatte.

Im Jahre 1910 verheiratete sich Arthur Stettler mit Fräulein Lydia Roth, mit der er eine glückliche, leider kinderlose Ehe verlebte. In Ermangelung von Vaterfreuden übernahm er öffentliche Pflichten und betreute er notleidende Mitmenschen. 1918 wurde er in den Vorstand der burgerlichen Zunftgesellschaft zu Obergerwern gewählt, 1928 zu deren Amtsvormund. Bald darauf erfolgte die Wahl in den Grossen Burgerrat der Stadt Bern. Seine dienstfreie Zeit widmete er überdies verschiedenen kirchlichen und gemeinnützigen Institutionen.

Durch den frühen Hinscheid Arthur Stettlers verliert die Telegraphen- und Telephonverwaltung einen treuen Beamten, Freunde und Kollegen betrauern einen liebenswürdigen Kameraden, und Behörden und gemeinnützige Vereine werden schmerzlich einen uneigennützigen Mitarbeiter vermissen. *Tr.*

Personalnachrichten — Personnel — Personale.

Wahlen. — Nominations. — Nomine.

Telegraphen- und Telephonabteilung der Generaldirektion PTT.

Baumaterial. Inspektor I. Kl.: *Denzler Gottfried*, Inspektor II. Kl.

Neuchâtel. Sous-chef de bureau: *Grosclaude Armand*, 1er télégraphiste à Bâle.

Versetzungen in den Ruhestand. — Mises à la retraite. Collocamenti a riposo.

Bern. *Caratsch Johann*, Bauleiter II. Kl.
Luzern. *Zehnder Joseph*, Bureauchef II. Kl.
Delémont. *Villard Jules*, Linienarbeiter.
Interlaken. *Jaussi Ernst*, Vorarbeiter I. Kl.
Stein a/Rhein. *König Albert*, Telegraphist und Telephonist.
Worb. Frl. *Steinmann Frieda*, Telegraphistin und Telephonistin.

Todesfälle. — Décès. — Decessi.

St. Gallen. *Federer Emil*, Zentralstationsmonteur.
Luzern. *Hunkeler Anton*, Linienmonteur.

Verlag: Materialverwaltung der Generaldirektion PTT, Bern